

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 14.7.2023
Bekanntgabe im GGR : 5.9.2023



SVP Fraktion im GGR
6300 Zug

Per Mail: Martin.Wuermli@stadtzug.ch

Zug, 14.7.2023

An den
Präsidenten des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug
Herrn Roman Burkard, Gemeinderat
c/o Stadtkanzlei im Stadthaus Zug
Gubelstrasse 22, Postfach
6301 Zug

Interpellation: Die zunehmende «babylonische» Sprachverwirrung an den Stadt-
schulen - was kostet den Steuerzahler so viel sprachliche Vielfalt und Toleranz
gegenüber den Eltern mit ausländischen Wurzeln?

Durch einen Hinweis aus der Stadtbevölkerung erfahren wir, dass an einem kürzlich
durchgeführten Elternabend im Schulhaus Guthirt zur Verbesserung der
Kommunikation gegen ein «ein Dutzend» Übersetzer* anwesend gewesen sein sollen
um den sprachlichen Austausch zwischen den Lehrerinnen und den anwesenden
Eltern zu ermöglichen. Dazu stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Ist es üblich, dass in Klassen in welchen der Anteil an fremdsprachigen Eltern hoch
ist, zusätzlich Übersetzer eingesetzt werden müssen um mit den anwesenden Eltern
zu kommunizieren und zu informieren? Gemäss Jahresbericht 2022 der Stadt Zug
schwankte der Ausländeranteil im Schuljahr 2022/2023 zwischen 25%
(Sekundarschule) und 48% (Realschule), lag im Kindergarten bei 42% und in der
Primarschule bei 35%.
2. Wie hoch die jährlichen Kosten für Übersetzungen in den Schulen der Stadt Zug?
Wie haben sich diese Kosten in den letzten 10 Jahren entwickelt? Unter welchem Titel
wird dieser zusätzliche Aufwand in den jeweiligen Jahresrechnungen verbucht?
3. Wie viele verschiedene Sprachen mussten maximal bisher an Elternabenden
übersetzt werden?
4. Nach wie vielen Jahren Aufenthalt in der Schweiz darf nach Ansicht des Stadtrates
von hier lebenden Eltern erwartet werden, dass sie zumindest einem Elternabend auf
Hochdeutsch weitgehend folgen können?
5. Wie werden die Übersetzer, welche im Auftrag der Stadt arbeiten, gesucht,
ausgewählt und angestellt? Gibt es zertifizierte Übersetzer die qualitativ gewisse
Standards erfüllen müssen? Wie viele aktive Verträge mit Übersetzern hat die Stadt
Zug im Moment? Werden weitere Übersetzer benötigt?

mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Namens der SVP-Fraktion im GGR

Roman Küng, Gemeinderat
SVP - Fraktionspräsident

Philip C. Brunner, Gemeinderat

*P.S: «Übersetzer», es ist immer auch die weibliche Form gemeint.